

Von böhmischen Klängen bis zu Big-Band-Sound

Turmfest Sechs Kapellen warten mit abwechslungsreichem Programm auf

Schwabmünchen | öh | Zu einem Besuchermagneten entwickelte sich jetzt wieder das Turmfest der Jugend- und Stadtmusikkapelle am Wasserturm. Insgesamt sechs Kapellen traten dabei an zwei Tagen auf. Ein abwechslungsreiches Programm wurde geboten, und schon im Vorfeld hatten Ehrenvorsitzender Heinz Albert, Organisationsleiter Hans-Peter Zitzmann und die gesamte Vorstandschaft der Jugend- und Stadtmusikkapelle um Helmut Schmid alles dafür getan, dass auch das sechste Turmfest beim Publi-

kum viel Anklang findet. Nach dem Einzug der Stadtmusikkapelle und dem Festbieranstich durch Schirmherrn und zweiten Bürgermeister Heinz Schwarzenbacher eröffnete das Orchester der Stadtmusikkapelle unter Wolfgang Siegert musikalisch schwungvoll das Fest.

Big-Band-Sound kommt bestens an

Für ein erstes Highlight bei den Gästen unter dem rund 400 Quadratmeter großen ballonseidenen Fallschirm, der als Dach diente,

sorgte dann die Bigband Up to date aus Großaitingen mit Dirigent Stefan Bruggmoser. Die Zuhörer konnten vom mitreißenden Big-Band-Sound kam genug bekommen.

Die Freunde böhmischer Blasmusik kamen dann beim sonntäglichen Frühschoppen mit Max Pflügers kleiner böhmische Blaskapelle aus dem Unterallgäu voll auf ihre Kosten. Danach ließ das Nachwuchsorchester der Jugend- und Stadtmusikkapelle mit Wolfgang Siegert (der eigentliche Leiter des Orchesters, Georg Weilmayer, war



Zu Beginn des Festes zog die Jugend- und Stadtmusikkapelle mit ihrem Dirigenten Wolfgang Siegert mit klingendem Spiel auf dem Festgelände ein. Fotos: Günter Köhler



Die Mitglieder des Schwabmünchner Jugendorchesters ließen in ihren neuen Sweatshirts mächtig aufhorchen.



Die Trachtenkapelle Alpengruß sorgte mit Dirigent Wolfgang Kresin für einen stimmungsvollen Ausklang des Turmfestes.

anderweitig verpflichtet) mächtig aufhorchen, und Vorsitzender Helmut Schmid zeigte sich auch ganz stolz auf die Leistungen seiner Nachwuchsmusiker.

Mit den Einnahmen werden Noten gekauft

Einen Bogen von traditioneller bis moderner Blasmusik spannte das große Blasorchester des Veranstalters unter Leitung von Wolfgang Siegert. Vor dem Festausklang mit der Schwabmünchner Trachtenka-

pelle Alpengruß und Dirigent Wolfgang Kresin bot die aus dem Türkheimer Raum stammende Viermann-Formation der Wertachmusikanten mit unverfälschter echter Volksmusik noch ein besonderes musikalisches Schmankerl.

Die Einnahmen aus dem Fest (der Eintritt war an beiden Tagen bis rundum zufrieden zeigten, kommen dem Musikernachwuchs zugute und werden zum Einkauf von Notenmaterial und Instrumenten verwendet.